

Quecken u. s. w. Man wählt absichtlich dazu schwer zersez-  
bare Materialien. Außer dem angeführten Grunde benutzt  
man auch die Gelegenheit das Düngerquantum zu ver-  
mehren.

372. Den Schafmist nach seinem Werthe zu berech-  
nen ist schwierig. Es ist schon oben angegeben worden, daß  
das Quantum im Allgemeinen nicht nach der Zahl der Schafe  
in einer gewissen Zeit aufgestellt, angegeben werden kann,  
weil auf das Vieh, und auf die Fütterung viel ankommt.  
Die Menge richtet sich ferner nach der Einstreu.

Er kann eigentlich nur nach seiner Wirkung auf dem  
Acker oder den Wiesen gewürdigt werden. Nicht immer ist  
der Preis, für welchen er verkauft wird, nach seiner Wirk-  
samkeit, die er veranlaßt, bestimmt. Nicht selten wird der  
Pferch verkauft, d. i. die Schafe pferchen gegen ein gewisses  
Geld auf anderer Aecker. In solchen Fällen pflegt ein gewis-  
ser Preis angenommen zu seyn, der für eine bestimmte An-  
zahl Schafe nach den Nächten, bezahlt wird.

---

## Zwei und dreißigstes Kapitel.

### Ueber Verbesserung und Beredelung der Heerden.

---

373. Um sich den höchsten Nutzen von der Schafzucht  
zu verschaffen, ist es nöthig, auch die Schäfererei mit solchen  
Schafen zu versehen, die vermöge ihrer Eigenschaften den  
größten nachhaltigen Ertrag gewähren können. Man kann  
jedoch im Allgemeinen nur sagen, daß man das Ideal des  
Vollkommenen zu erreichen suchen müsse. Alles was man  
thut, um dasselbe zu erreichen, oder sich demselben doch so  
weit, als möglich, zu nähern, spricht den Begriff des Ver-